

# Eine Buchspende für 290 Schüler

**GRUNDSCHULE INNENSTADT** Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze sorgt mit LLLL-Projekt für glänzende Kinderaugen

Der Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze unterstützt mit dem Projekt „Lesen lernen, leben lernen“ (LLLL) die Lese- und Schreibkompetenz von Schülern in Rüsselsheimer Grundschulen. Die ersten Buchpakete wurden am Mittwoch der Grundschule Innenstadt übergeben.

Für den Rotary Club ist Bildung der Schlüssel zu Integration und gesellschaftlichem Aufstieg. Bereits im Jahr 2003 wurde die Initiative „Lesen lernen, leben lernen“ in Aachen von dem Rotarier Helmut Falter ins Leben gerufen. Deutschlandweit haben bisher 500 000 Schüler von dieser Aktion profitiert. Finanziert von den örtlichen Rotary Clubs, erhalten sie Buchgeschenke, die Lehrer erhalten entsprechende Arbeitsmappen zu den jeweils verschenkten Büchern für den Unterricht. Die Grundschule Innenstadt mit rund 290 Schülern der Jahrgangsstufen eins bis vier ist die erste Grundschule in Rüsselsheim, deren Schüler in den Genuss dieses Projektes kommen. Weitere Grundschulen der Stadt sollen folgen.

Der ortsansässige Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze übernimmt die Kosten, die sich auf 70 Euro für einen Klassensatz mit maximal 25 Schülerbüchern und einem Handbuch belaufen. An die Grundschule Innenstadt wurden am Mittwoch zwölf Klassensätze für die vier Jahrgangsstufen im Gesamtwert von 840 Euro



**Stapelweise Bücher**, unterteilt nach Jahrgangsstufen, überbrachten die Rotarier (von links) Frank Heckert, Hartmut Thiry und Dag Steeger von Keitz, für die Schüler der Grundschule Innenstadt. Die Rüsselsheimer Grundschule war die erste Schule in Hessen, die von dem 2003 gestarteten Lese- und Schreibförderprojekt „Lesen lernen, leben lernen“ (LLLL) der deutschen Rotarierclubs profitiert hat. Der hiesige Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze ist Vermittler und Finanzier der Buchgeschenke und will das Angebot weiteren Rüsselsheimer Grundschulen zugänglich machen.

übergeben. Frank Heckert, der Präsident des örtlichen Rotary Clubs, Dag Steeger von Keitz, Ju-

genddienstbeauftragter des Rotary Clubs und Hartmut Thiry, Projektbeauftragter LLLL, über-

reichten die Bücherstapel an Rektorin Anette Claus. Für die ersten Klassen bestand der Stapel aus

dem Buch „Es muss auch kleine Riesen geben“ der Autorin Irina Korschunow, für die Zweitklässler gab es „Das Schlossgespenst“ von Mira Lobe zum Schmökern, für die Drittklässler „Spaß im Zirkus Tamtini“ von Elisabeth Stiemert und die Ältesten der Grundschule können künftig ihre Nasen in Uwe Timms „Die Zugmaus“ stecken.

Das Projekt LLLL in der Grundschule Innenstadt ist nicht nur das erste in Rüsselsheim, sondern auch das erste in Hessen, erklärte Hartmut Thiry. Dabei soll es nicht bleiben: Der Rotary Club Rüsselsheim-Mainspitze will jetzt auch auf andere Grundschulen in Rüsselsheim zugehen. Gerne, so Rotary-Präsident Frank Heckert, nehme er auch Anfragen der Schulen unter E-Mail: [vorstand@rotary-club-mainspitze.de](mailto:vorstand@rotary-club-mainspitze.de) entgegen.

Dass dies die eigenen Schüler freuen dürfte, zeigte die Übergabe der Buchpakete am Mittwoch: Die Schüler der Grundschule Innenstadt, die gleich schon einen Blick in die angelieferten Bücher werfen konnten, hatten jedenfalls glänzende Augen.

Dass man die Grundschule Innenstadt für den Auftakt des LLLL-Projektes in Rüsselsheim erkoren habe, liege auch an der schon vorhandenen Verbindung zu dieser Grundschule, der man etwa über das Projekt „Gesunde Kids“ den Sportunterricht am Nachmittag fördere oder einen Wasserspender gesponsert habe, erklärte Heckert. sura

FOTO: SUSANNE RAPP